



Ein herzliches Dankeschön an alle BHDLV Mitglieder, Partner und Freunde, die sich auch im letzten Jahr wieder selbstlos und aufopferungsvoll für die gemeinsame Sache eingesetzt haben. Unser Verband gewinnt seine Stärke durch Ihre Taten und Ihre Unterstützung!

Das gesamte BHDLV Team wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr und freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit!



Werden Sie BHDLV - Mitglied 2015



In dieser Ausgabe

- * Alles rund um die V. internationale und bosnisch-herzegowinische Deutschlehrertagung
- * Wahlversammlung des BHDLV
- * Arbeit des BHDLV seit 2010 bis heute
- * Berichte und Beiträge unserer DeutschlehrerInnen
- * IDV
- * Abschied vom Herrn Stricker
- * Berichte und Infos rund um Deutsch und DaF



BEGRÜSSUNGSREDE BEIDER ERÖFFNUNG DER BHDLT 2014

BEGRÜSSUNGSREDE DER BHDLV- PRÄSIDENTIN DUBRAVKA VUKADIN

Sehr verehrte Damen und Herren, Ihre Exzellenzen Herr Christian Hellbach, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in B-H, Herr Heinrich Maurer, Botschafter der Schweiz in B-H, Herr Dr. Wolfgang Thill, Geschäftsträger der Österreichischen Botschaft in Vertretung von Herrn Martin Pammer, Botschafter der Republik Österreich in B-H, sehr geehrte Vertreter aus dem Bürger Europas e.V., unsere heurigen Mitveranstalter, Herr Peter Wolf, Herr Rouven Klein, liebe Kolleginnen aus den Deutschlehrerverbänden Litauen Frau Šimulynas, Polen Frau Brodzik, Mazedonien Frau Ilieva, Tschechien Frau Hruškova, Lettland Frau Jonasta, Bulgarien Frau Gecheva, Serbien Frau Jovanović, Kroatien Frau Horvatić-Čajko und der Republika Srpska Frau Bjelajac, sehr vereehrte Vertreterinnen und Vertreter unserer Mittlerorganisationen und Sponsoren, vor allem Goethe-Institut Sarajevo Herr Stricker, Deutsche, Österreichische und Schweizerische Botschaften in BuH, ZfA Frau Đekić, DAAD, ÖSD, Bundesministerium für Bildung und Frauen Österreichs, Kulturkontakt Österreichs, Hueber Verlag, Cornelsen Schulverlage und Buybook, sehr geehrte Referentinnen und Referenten Prof. Dr. Kleppin, Prof. Dr. Studer, Frau Mag. Bauerfeind, Herr Nimmrichter, Frau Emina Kamber-Čabaravdić und Herr Kubowsky, Frau Horvatinčić Ajayi, Frau Vidović, Herr Papp und Herr Riemann, Frau Djapo-Rizvanović, Frau Nalić und Čosić, Frau Čabrić-Čiča, Frau Popović, Herr Čevra und Frenkie, Frau Kalabić und Herr Kazlagić, Herr Alkaz, Frau Cvjetković, Frau verehrte Ehrengäste, sehr geehrte Schirmherrschafter und Gastgeber Frau Kondali und Herr Preljevic, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich freue mich sehr im Namen des BHDLV, Sie zur V. Internationalen bosnisch-herzegowinischen Deutschlehrertagung hier auf der wunderschönen Jahorina in diesem prächtigen Hotel Termag begrüßen zu dürfen.

Da sich der Kreis der Freunde des BHDLV und unserer Deutschlehrertagungen bereits fast gut kennt, habe ich entschieden, diesmal von einzelnen Begrüßungen abzusehen, weil wir uns

ansonsten während der Tagung näher kennen lernen werden. Ich stelle mit Genugtuung fest, dass nach der Zahl der Gäste und Teilnehmer, sowie der angebotenen Vorträgen und Workshops das Interesse an unsere Deutschlehrertagungen ungebrochen, ja sogar zunehmend ist.

Es ist ein großartiges Bild, was sich von hier bietet, vorne in den ersten Reihen viele angesehenen Gäste und Experten aus dem deutschsprachigen Raum und aus den Nachbarnländern, weiter verehrte Kolleginnen und Kollegen aus 9 europäischen Deutschlehrerverbänden und hinten sitzt unsere Gegenwart, meine lieben Kolleginnen und Kollege aus ganz Bosnien und Herzegowina, die sehr an Erfahrungen aus Ihren Ländern und Regionen interessiert sind. Ich heiße alle herzlich willkommen!

Deutsch hat uns wieder und zwar zum fünften Mal versammelt.

Bosnisch-herzegowinischer Deutschlehrerverband möchte sich als ein weltoffener Verband zeigen und unter heurigen Tagungsmotto Deutsch lehren – Europa erleben würden wir gerne versuchen, zu beweisen, dass das Deutschlehren sich lohnt, dass gute Deutschkenntnisse bedeutungsvoll und beachtenswert in Europa sind. Etwa 15 Millionen Menschen lernen derzeit Deutsch, sie werden von schätzungsweise 250.000 DeutschlehrerInnen weltweit unterrichtet. Und Gott sei Dank, ihre Anzahl sinkt nicht!

Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, die eigenen Erfahrungen und Meinungen auszutauschen, alle Errungenschaften im DaF- Bereich in der Zukunft fortzuschreiben und

mit den großen Aufgaben der jetzigen Zeit zu wachsen. Unser Europa muss uns alle Anstrengung wert sein, so auch unsere Botschaft als Deutschlehrende.

Das Schicksal des DaF ist letztlich das Schicksal aller DeutschlehrerInnen. Dieser Verantwortung in und für Europa sind wir bosnisch-herzegowinische DeutschlehrerInnen uns bewusst.

Diese Tagung betrachte ich gerade aus dieser Ecke: also eine außerordentliche Gelegenheit, die eigenen Meinungen auszutauschen und ein weit über Bosnien und Herzegowina beachtetes Diskussionsforum zu machen.

Ob wir die Antwort auf die Fragen „Wie sollte ein moderner Deutschunterricht für Nicht-Muttersprachler aussehen?“, «Ob unsere Deutschlernende mit ihren Deutschkenntnissen wirklich besser Europa erleben können?» bekommen werden, bleibt offen. Oder liegt eine Teilantwort vielleicht in den Worten des Jenaer Sprachwissenschaftler, Professor für Auslandsgermanistik und Deutsch als Fremdsprache an der Uni Jena – und Präsident der Internationalen Deutschlehrertagung Jena-Weimar 2009, Hans Barkowski, der damals sagte:



ERÖFFNUNG DER V. INTERNATIONALEN UND BOSNISCH-
HERZEGOWINISCHEN DEUTSCHLEHRERTAGUNG 2014



„Aus internationaler Sicht bin ich für einen sanften Dialog in der Frage der Methoden: Um Lehrkräfte im Ausland zu motivieren, jahrzehntelang eingefahrene Wege zu verlassen, sollte man vorsichtig die Tür öffnen für moderne Formen des Unterrichts».

Darauf wird gerade bei der Erstellung des Tagungsprogramms geachtet. Ich hoffe, dass wir in den nächsten drei Tagen mindestens die Türen öffnen und neue Wege zeigen werden. Wir können nicht hoffen, verschont über die Nacht von den Problemen des DaF-Unterrichts zu bleiben. Aber wenn wir uns an deren Lösung beteiligen, können wir die Zukunft des DaF-Unterrichts zumindest mitgestalten.

Zu Beginn möchte ich ein herzlicher Dank an alle ausdrücken, die auf irgendeine Art und Weise entweder finanziell oder fachkundig oder durch großes persönliches Engagement beigetragen sind, diese Tagung zu veranstalten.

Und worauf ich auch sehr stolz bin, ist die



Entscheidung, die der BHDLV Vorstand auf ihrer III. Jahressitzung getroffen hat, während dieser Tagungsgeschehen unsere gemeinsame Solidarität und Menschlichkeit mit den Kolleginnen und Kollegen aus den von Überschwemmungen betroffenen Schulen in

mich allen Spendern im Voraus zu bedanken.

Nach dem so reichlichen täglichen Arbeitsprogramm gibt es Möglichkeit, sich am Abend bei einem Cocktail näher kennen zu lernen, der von der Schweizer Botschaft freundlich gesponsert wird, bzw. am zweiten



Abend beim Konzert des deutschen Liedmachers und Musikers Torsten Riemann, das freundlich von der Botschaft der BR

Deutschland und dem Goethe-Institut B-H unterstützt wird. Wir haben genug Zeit, neue Kontakte zu knüpfen und die Tagungsergebnisse in informellen Gesprächen zu diskutieren.

Der BHDLV legt großen Wert auf diese persönlichen Kontakte, da wir diese Tagung als

Bosnien und Herzegowina zum Ausdruck zu bringen, sodass wir auf diesjährige Tagungsgebühr verzichten und auch durch eigene Spenden dazu beitragen. Ich nutze die Gelegenheit,

Forum für den Erfahrungsaustausch, die Bekanntmachung eigener Projektideen und nicht zuletzt als Netzworfbildung verstehen.

An dieser Stelle als Tagungspräsidentin möchte ich mein großes Lob und mein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam ausdrücken, das auch diesmal so viele Arbeitsstunden und eine riesige Mühe geleistet hat, um diese Tagung möglichst gut und interessant zu machen.

Nächstes Jahr sollte ein neues Team die Organisation der VI. bh. Deutschlehrertagung übernehmen, weil wir am Samstag die Wahlversammlung des BHDLV haben. Ich wünsche schon jetzt dem neugewählten BHDLV-Vorstand, die Kontinuität der Deutschlehrertagungen fortzusetzen und viel Erfolg in nächsten vier Jahren.

Uns allen wünsche ich jetzt eine interessante erfolg- und aufschlussreiche Tagung, viele neue Anregungen und letztlich konstruktive und ergebnisreiche Gespräche, unseren Gästen viel Vergnügen in Bosnien und Herzegowina.

Dubravka Vukadin



Dubravka Vukadin

Kandidatur für die Präsidentin des bosnisch-herzegowinischen Deutschlehrerverbandes

Kandidaturbegründung

Ich bin mehrfach motiviert und habe mehrere Gründe für die Kandidatur für das Amt der BHDLV-Präsidentin im nächsten Mandat 2014-2018.

Da ich das BHDLV-Mitglied seit der Gründung am 10.03.2001, Vorstandsmitglied seit 2006 und Präsidentin seit Oktober 2010 wurde, habe ich die ganze BHDLV-Geschichte und den ganzen Entwicklungsprozess von Anfang an durchlaufen und tief mitgelebt. Seit dem Beginn habe ich mich persönlich für das Überwinden der administrativen und allen



anderen Probleme, Hindernisse und Schwierigkeiten bis zur Etablierung in einen respektablen Verband, wie er heute im Jahr 2014 ist, sehr eingesetzt. Ich halte mich für eine sachkundige und kompetente Person und einen guten Kenner der Arbeit und Aktivitäten des BHDLV.

Persönlich halte ich mich hochverdient für den BHDLV-Eintritt in die IDV-Mitgliedschaft bei der Wahlversammlung in Jena am 04.08.2009. Worauf ich besonders stolz bin, ist es, dass ich als BHDLV-Präsidentin mit meinem selbstlosen Einsatz, meiner persönlichen Hingabe und Professionalität und satzungsgemäß alle Aufgaben bzw. alles, was mir die BHDLV-Versammlung von Oktober 2010 bis zum heutigen Tag in

Auftrag gab, erfolgreich durchgeführt habe. All das sorgte für das Ansehen des BHDLV, nicht nur in Bosnien und Herzegowina, sondern auch weltweit.

Unmittelbar nahm ich an allen nationalen und internationalen Engagements des BHDLV teil, und daher bin ich weitgehend für alle Erfolge verantwortlich, unter anderem das DACHL-Logo 2011 und die I. Regionaltagung im 2012. Als Autorin veröffentlichte ich mehrere Artikel und Beiträge zu BHDLV in IDV-INFO und in unserem BHDLV-Infoblatt im Februar 2012: "Nachhaltigkeit des DACHL-Prinzips nach der Teilnahme am IDV-DACHL-Landeskundeseminar 2011", einen Beitrag in ÖDaF/Heft 1/2012 (Österreichischer Fachverband für DAF / DAZ "Verbände stellen sich vor: Bosnisch-herzegowinischer Deutschlehrerverband BHDLV"). Regelmäßig unterzeichnete ich mehrere Artikel in der Online-Zeitschrift BHDLV (Infoblatt) von 2011 bis 2014. Zusätzlich möchte ich die aktive Teilnahme an der IDT 2013 hervorheben, mein



DUBRAVKA VUKADIN

Engagement zur Kandidatur und Wahl des Kollegen aus dem Vorstand Benjamin Hedžić zum IDV-Schatzmeister 2013.

Innerhalb der IDT 2013 im Bozen wurde eine Bücherforderung organisiert: Das DACHL – Prinzip in der Landeskunde: Neueste Entwicklungen (Autoren Silvia Demmig, Sara Hagi und Hannes Schweiger), in der unter fünf Deutschlehrerverbänden aus der ganzen Welt mein Beitrag veröffentlicht wurde: "Was ist das DACHL-Prinzip aus der Sicht des BHDLV."

Ich bin mit dem erreichten Erfolg in der internationalen Zusammenarbeit mit vielen Deutschlehrerverbänden, mehrjährigen aktiven Teilnahme an den internationalen Deutschlehrertagungen in Kroatien und am Regionalen Delegiertenseminar aus Nachbarverbänden sehr zufrieden.

Besonders stolz bin ich auf meinen persönlichen Einsatz und Engagement für eine aktive und fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Bosnien-Herzegowina, mit der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Botschaft in Bosnien-Herzegowina, der ZfA, dem ÖSD, dem BMBF Österreichs, dem DAAD, und den Verlagen Hueber und Cornelsen, die unsere treuen Begleiter, Mittelorganisationen, Mitveranstalter und Sponsoren in allen unseren Aktivitäten wurden.

Als Höhepunkt meines Engagements im BHDLV sehe ich die erfolgreich durchgeführte Organisation von fünf bosnisch-herzegowinischen Deutschlehrertagungen, von denen zwei international waren, weil ich an der Spitze des Organisationsteams war. Die Arbeit im BHDLV ist primär eine Teamarbeit, ein Ehrenamt und verlangt viel Einsatz und auch viel Selbstbescheidung. Ich hatte das Glück, ein gutes Team zu haben und eine ausgezeichnete kollegiale Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des Vorstands- und Aufsichtsrates. Mit gemeinsamen Kräften, Kompetenzen und Einsätzen kamen wir zu diesen Ergebnissen. Manchmal hatte ich das Gefühl, ein Motor, eine Antriebskraft, ein Initiator und Anreger zu sein. Und wäre das nicht die wirkliche Rolle einer Führungskraft? Was mich mit Freude und Glück erfüllte, war das, dass ich niemals auf Unwillen, Empörung und Verständnislosigkeit traf! Und wahrscheinlich ist das der richtige Schlüssel des gemeinsamen Erfolgs! Mit vereinten Kräften und gutem Willen kann man die anspruchsvollsten Ziele erreichen! Ich hoffe, auch im neuen Vorstands- und Aufsichtsrat gute und fleißige Mitarbeiter zu haben.

Womit ich aber nicht ganz zufrieden bin, ist die unzureichende und mangelnde Zusammenarbeit mit den kantonalen Bildungsministerien in Bosnien und Herzegowina und dem Föderalen Bildungsministerium. Es stimmt ja, dass es eine Art der Zusammenarbeit schon gibt, aber keineswegs ist das zufriedenstellend. Im künftigen Mandat möchte ich mehr an der Stärkung dieser Zusammenarbeit arbeiten.

Die Zukunft des BHDLV sehe ich im Vormarsch in der kontinuierlichen Fortführung der bisherigen Aktivitäten, Pflege und Konsolidierung der erfolgreicherer und noch besseren Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Mittlerorganisationen.

Als zukünftige neue Präsidentin werde ich versuchen, sich auch weiterhin für noch mehr BHDLV-Engagement auf der internationalen Bühne einzusetzen, nach einer besseren und engeren Zusammenarbeit mit den Verbänden in der Region zu streben und in diesem Geist mit der Organisation einer neuen regionalen Deutschlehrertagung anzufangen.

Ich werde weder persönliche Mühe noch meinen Kraftaufwand, meine freie

Zeit und mein Engagement sparen, um das Renommee des BHDLV aufzubewahren. Weiter werde ich versuchen, meine Kompetenzen möglichst gut auszunutzen und das Beste zu geben, damit der BHDLV ein erkennbarer Deutschlehrerverband nicht nur in Bosnien-Herzegowina, sondern auch in der ganzen Welt bleibt. Und natürlich satzungsgemäß sollte der BHDLV im Dienste jedes seiner Mitglieder, jeden/jeder DeutschlehrerIn sein.

Denn der BHDLV ist deswegen gegründet und



existiert nur aus diesen Gründen und Motiven, um den bosnisch-herzegowinischen Deutschlehrern zu dienen und ihnen zugunsten



und zu Ehre zu sein.

An der BHDLV-Spitze zu sein bedeutet für mich, weiterhin ehrenamtlich diese vor allem sehr anspruchsvolle und komplexe Funktion auszuführen, vorzugsweise zu Diensten meinen Kolleginnen und Kollegen zu stehen, die Interessen unseres Lehrerberufs zu befürworten, sich für einen besseren Status der deutschen Sprache in Bosnien-Herzegowina zu kämpfen, die Werbung für die deutsche Sprache in Europa und weltweit zu verbessern und der Förderung unseres Landes Bosnien-Herzegowina auf internationaler Ebene beizutragen. Das ist mein Leitgedanke und es spornt mich für eine erneute Kandidatur an.

Denn wer sich für das Wohl der anderen nicht einsetzt, kann diesen feinen Sinn des Gebens nicht wahrnehmen. Dieses Gefühl ist gerade die Kraft meiner Lebenstätigkeit.



Bericht für die Wahlversammlung 18.10.2014

REFERENZEN

10.03.2001
Gründung des
BHDLV



= Zeitraum von 2001-2005

1. Herausgabe des Magazins BHDLV-INFO
2. Organisation von eintägigen Seminaren/Koordinatorin Nermana Mršo, Präsidentin des BHDLV
3. Organisation vom Kantonalen Wettbewerb für die Schüler der Mittelschulen im Kanton Sarajevo/Mg. Zlata Maglajlija
4. Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut BuH
5. Schultheaterfestival/ Dubravka Vukadin
Zusammenarbeit mit dem *dvv international*

= Zeitraum zwischen 2006-2009

7. Zusammenarbeit mit dem KDV – Kroatischer Deutschlehrerverband/Adnan Čevra, Präsident und Dubravka Vukadin, kooptierte Sekretärin
8. Teilnahme an der XIV. und XV.

internationalen KDV Tagung (Baška Voda 2006, Šibenik 2007 – Referat Dubravka Vukadin)

9. Teilnahme am XVI. Regionalen KDV Kongress innerhalb des Delegiertenseminars (Malinska/ Insel Krk 2008/Delegat Dubravka Vukadin)
10. Organisation von kantonalen Wettbewerben in einigen Kantonen in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut BuH
11. Teilnahme der Schüler an der IDO 2008. in Dresden (Internationale Deutscholympiade in Organisation vom IDV) **Silbermedaille auf dem Niveau C1 – Schülerin Tina Zekić**
12. Teilnahme am Internationalen Kongress in Jena 2009 (Dubravka Vukadin, Sekretärin des BHDLV; hat den kompletten Antrag für die Aufnahme des BHDLV in die Mitgliedschaft des IDV bearbeitet)
13. **BHDLV wird am 04.08.2009, an der Versammlung des IDV in Jena das 102. Mitglied des IDV (Internationaler Deutschlehrerverband) – des internationalen Deutschlehrerverbandes/ Dubravka Vukadin, Begrüßungsrede an der Wahlversammlung.**
14. Teilnahme an der XVII. Internationalen KDV Tagung – Referentin Hanadi Nalić: „Film im DaF-Unterricht“ (Biograd, Oktober 2009)
15. Teilnahme am Treffen der Germanisten (Sarajevo 2009) – Vortrag Dubravka Vukadin
Regionale Zusammenarbeit (Zeitschrift MOSAIK/Edisa Čosić und Kristina

Krezo)

= Zeitraum zwischen 2010 – 2014

Einführung/2010



17. Teilnahme an der Internationalen Deutscholympiade/IDO 2010 in Hamburg **Goldmedaille auf B2 – Schülerin Armina Alić – Brčko (in Konkurrenz von 96 Kandidaten aus 48 Ländern)**
18. Teilnahme an der Regionalen Konferenz *dvv international* „Erwachsenenausbildung“ (Sarajevo 09.2010/Arna Šabić und Dubravka Vukadin)
19. Teilnahme an der XVIII. Internationalen KDV Tagung – Workshopleiterin: Arna Šabić: „WEB 2.0“ (Vodice 10.2010)
20. **I. Bosnisch-herzegowinische Deutschlehrertagung 05. und 06.11.2010 in Sarajevo; Thema: Deutsch in BuH – heute und morgen** (150 Teilnehmer) Organisationsteam: Dubravka Vukadin, Arna Šabić, Hanadi Nalić, Magdalena Ramljak, Edisa Čosić, Lara Hedžić, Benjamin Hedžić, Amira Dautović, Kristina Krezo, Adnan Čevra, Dženana Grahić mit großer Unterstützung des Goethe-Instituts BuH. Eröffnet wurde die Tagung vom Deutschen Booschfter in Bosnien, Herr **Schmidt**.

Arbeit des Vorstands vom 06.11.2010 bis 18.10.2014

21. Am **06.11.2010** wurde im Dom Armije die Wahlversammlung abgehalten auf der der neue **Vorstand des BHDLV** gewählt wurde: Dubravka Vukadin (Bugojno) – Präsidentin Lara Hedžić (Sarajevo) – Vizepräsidentin Hanadi Nalić (Zavidovići) – Sekretärin Benjamin Hedžić (Sarajevo) – Schatzmeister Arna Šabić (Travnik) – Webmasterin Magdalena Ramljak (Mostar) – Schriftleiterin Edisa Ćosić (Bosanska Krupa) – Mitglied Dženana Grahić (Sarajevo) – Mitglied Adnan Čevra (Sarajevo) – Mitglied. Der neue Aufsichtsrat wurde gewählt: Kristina Krezo (Livno) – Präsidentin und Sprecherin des BHDLV Amira Dautović (Tuzla) – Vizepräsidentin Adrijana Švraka (Banja Luka) – Mitglied Als Präsident der Versammlung wurde Adnan Čevra gewählt und als seine Stellvertreterin Dženana Grahić. Die neue Satzung des BHDLV wurde verabschiedet. - Nachdem bis Ende 2010 bzw. in 2011 alle rechtlichen Handlungen im Bezug auf die Änderung der Satzung beendet wurden und das Verfahren um die Umregistrierung beim Justizministerium BuH abgeschlossen wurden, fing der Vorstand mit intensiver Arbeit an.

2011

22. Organisation von Kantonalen Wettbewerben, Wettbewerben in Entitäten und im Distrikt Brčko für Schüler der Grund- und Mittelschulen (März 2011); Koordinatorin Dzenana Grahic
23. Organisation vom Wettbewerb auf Landesebene/Deutscholympiade in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut BuH (Sarajevo, April 2011)

24. Intensive Zusammenarbeit mit Institutionen des deutschsprachigen Raums in BuH: Goethe-Institut Bonien und Herzegowina Deutsche, Österreichische und Schweizer Botschaft in BuH, BMKK (Bundesministerium für Bildung der R Österreich), ZfA (Zentralstelle für Auslandsschulwesen) Bundesrepublik Deutschland Kultur-Kontakt Österreich OEAD (Österreichischer Austauschdienst) DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) PAD (Deutscher Pädagogischer Austauschdienst) ÖSD (Österreichisches Sprachdiplom)
25. Organisation von mehreren Seminaren in Kantonen in Zusammenarbeit mit den Kantonalen Ministären und den Pädagogischen Instituten (2011)
26. Teilnahme am DACHL-Seminar 2011 (Leipzig, Wien, Schaan, Winterthur) Dubravka Vukadin
27. **1. Preis beim DACHL-Wettbewerb für die beste Webseite der Deutschlehrerverbände Weltweit! Nur der BHDLV hat das DACHL-Logo.**



22. Intensivierte Zusammenarbeit mit den Verlagen des Deutschsprachigen Raums: Hueber Verlag, Cornelsen, Langenscheidt, Klett
29. Intensivierte Zusammenarbeit mit den heimischen Verlagen: Buybook, Šahinpašić, Vrijeme, NAM

II. Bosnisch-Herzegowinische Deutschlehrertagung in Mostar vom 14.-16.10.2011 an der Philosophischen Fakultät Mostar im Hotel ERO und die I. Regionale Tagung (Innerhalb dessen wurde auch das Delegiertenseminar aus Albanien, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien, Rumänien, Serbien, Slovenien und BuH abgehalten). Thema: „Miteinander - Schlüsselbegriffe und Themen der interkulturellen Kommunikation aus der Sicht des DaF – Unterrichts“ (über 200 Teilnehmer aus 12 Ländern)



Organisationsteam: Dubravka Vukadin, Magdalena Ramljak, Lara Hedžić, Hanadi Nalić, Dženana Grahić, Arna Šabić, Edisa Ćosić, Benjamin Hedžić, Amira Dautović, Kristina Krezo i Adnan Čevra. Die Tagung wurde vom Schweizer Botschafter in BuH Herr **Andre Schaller** eröffnet.



30. Am 16.10.2011 wurde die erste regelmäßige berichterstatende Versammlung abgehalten. Adriana Švraka (Banja Luka) wurde auf eigenen Antrag der Verpflichtung als Mitglied des Aufsichtsrates entbunden. An ihre Stelle kooptiert Alma Dzinić (Zavidovići).
31. Teilnahme an der XIX. Internationalen KDV Tagung – Vertreter des BHDLV Dubravka Vukadin (Präsidentin), Hanadi Nalić (Sekretärin), Kristina Krezo (Aufsichtsrat) und Arna Šabić, Referat: „Plurizentrik“ (Opatija, Oktober 2011)
32. 04.10.2011 Galaempfang bei der neuen Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland, Frau Ulrike Marie Klotz, der Anlass war der Tag der Deutschen Einheit (Dubravka Vukadin und Benjamin Hedžić)
33. Nominierung und Kandidatur von 2 Mitgliedern des Vorstands des BHDLV (Magdalena Ramljak und Arna Šabić) als Moderatorinnen der Sektion an der IDT 2013 (Internationale Deutschlehrertagung in Bozen/ Italien vom 28.07.-03.08.2013.)

2012

34. Veröffentlichung des Artikels im IDV-INFO und in unserem BHDLV-Infoblatt Februar **2012**: „Nachhaltigkeit des DACHL-Prinzips nach der Teilnahme am IDV-DACHL-Landeskundeseminars 2011“ Autorin Dubravka Vukadin
35. Teilnahme an der Web-DaF Konferenz im März 2012.



36. Organisation von Kantonalen Wettbewerben, Wettbewerben in Entitäten und im Distrikt Brčko für Schüler der Grund- und

Mittelschulen (16.03.2012) Organisation vom Wettbewerb auf Landesebene/Deutscholympiade in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut BuH (Sarajevo, 30.03.2012). Als Mitglied des Prüfungsausschusses wurde der BHDLV durch Adnan Čevra vertreten.

37. Organisation von mehreren Seminaren in Kantonen in Zusammenarbeit mit den Kantonalen Ministären und den Pädagogischen Instituten (Winter/ Frühling 2012) Referenten Dženana Grahić, Benjamin Hedžić, Edisa Ćosić, Hanadi Nalić, Magdalena Ramljak
38. Veröffentlichung eines Artikels über den BHDLV im ÖDaF / Heft 1/2012 (Österreichischer Fachverband für DaF/DaZ / Autorin Dubravka Vukadin: **Verbände stellen sich vor: Bosnisch-herzegowinischer Deutschlehrerverband BHDLV**
39. Herausgabe von 5 **Onlinemagazinen INFOBLATT** vom Januar 2012 bis Dezember 2012
40. Teilnahme am DACHL-Seminar 2012 (Bonn, Baar, Wien) Preis für den ersten Platz am DACHL-web Wettbewerb/ Arna Šabić



41. Teilnahme an der Internationalen Deutscholympiade – IDO 2012 in Frankfurt vom 01.07.-14.07.2012 **Goldmedaille auf C1 – Schüler Haris Poturković – Zenica (in Konkurrenz von 100 Kandidaten aus 50 Ländern) und der 4. Platz auf C1 – Schülerin Nikolina Semren (Livno), in Begleitung der Lehrerin Kristina Krezo**



42. III. Bosnisch-Herzegowinische Deutschlehrertagung in Bihac vom 12.-14.10.2012 an der Pädagogischen Fakultät der Universität in Bihac und im Hotel Kostelski buk; Thema: **Deutsch mit Herz, Hand und Verstand**

Organisationsteam: Dubravka Vukadin, Magdalena Ramljak, Lara Hedžić, Hanadi Nalić, Dženana Grahić, Arna Šabić, Edisa Ćosić, Benjamin Hedžić, Alma Džinić, Kristina Krezo, Amira Dautović i Adnan Čevra. Die Tagung wurde vom Österreichischen Botschafter in BuH Herrn **Dr. Donatus Köck** eröffnet. Das Interview mit Herr dr. Donatus Köck wurde im BHDLV Onlinemagazin BHDLV-Info veröffentlicht!

BHDLV nahm direkt mit den WS teil: Hanadi Nalić: *PASCH-net im Unterricht* und Adnan Čevra: *Curriculum* und dem Vortrag von Benjamin und Lara Hedžić: *Zweck und Art im Wörterbuchgebrauchs im Fremdsprachenunterricht*; Kristina Krezo: *Deutsch im Kindergarten: warum und wie?*



43. 14.10.2012 wurde die II. regelmäßige Berichterstatende Versammlung mit dem Vorsitz des Präsidenten Adnan Čevra abgehalten. Die neue Geschäftsordnung wurde verabschiedet. Auch wurde mit den Kollegen des DLVRS ein Arbeitstreffen abgehalten mit dem Thema der Zusammenarbeit und der Organisation der IV. BH Tagung
44. Teilnahme an der XX. Internationalen KDV Tagung in Zagreb – Der BHDLV wurde vertreten durch Dubravka Vukadin (Präsidentin), Hanadi Nalić (Sekretärin), Arna Šabić und Kristina Krezo (Referentin des WS: *Deutsch im Kindergarten: warum und wie?* (Zagreb, Oktober 2012)
49. Angemeldet und eingeplant für das Projekt Deutsche Welle: Weltkarte der IDV - Verbände// Dubravka Vukadin und Arna Šabić (Februar/ März 2013)
50. Im IDV-Magazin Nr. 85 auf den Seiten 56.-72. wurde der Bericht der I. Regionaltagung in Mostar veröffentlicht *Miteinander – Schlüsselbegriffe und Themen der interkulturellen Kommunikation aus der Sicht des DaF-Unterrichts* (Autoren Dubravka Vukadin und Handi Nalić) <http://www.idvnetz.org/publikationen/magazin/IDV-Magazin85.pdf>
51. Leitung von zwei Sektionen an der IDT in Bozen («Deutsch von innen, Deutsch von außen» 29.07. – 03.08.2013. : 1. Magdalena Ramljak / Sektion – Thema C: Linguistischen Grundlagen für den Sprachunterricht; *C2 Wortschatz und Phraseologie 2*. Arna Šabić / Sektion-Thema F: Medien in Kommunikation – *F1. E-Learning und Blended-Learnig-Konzepte*
52. Die Beiträge für die Teilnahme an der IDT 2013 in Bozen wurden angemeldet («Deutsch von innen, Deutsch von außen»: Edisa Ćosić: «MOSAİK- erste regionale Deutschlehrer Online-Zeitschrift», Benjamin Hedžić: Rahmencurriculum für DaF im studienbegleitenden Fremdsprachenunterricht an Universitäten in BuH; Kristina Krezo: «Ich spreche Deutsch. Und du?»; Dženana Grahić/Mandžuka: «Das Handbuch für DaF-LehrerInnen»; Lara Hedžić: “Projektarbeit im schulischen Bereich und seine Umsetzung in den Schulen in Bosnien und Herzegowina”; Nataša Ćorić: “Wortschatzvermittlung im Fremdsprachenunterricht im Bezug auf kulturspezifische Wörter und Wendungen”; Alle nahmen im Rahmen von Stipendien teil, außer Kristina Krezo und Dženana Mandžuka.
53. Innerhalb der IDT 2013 in Bozen gab es die Promotion des Buches: *Das D-A-CH-L- Prinzip in der Landeskunde: neueste Entwicklungen* (Autoren Silvia Demmig, Sara Hägi und Hannes Schweiger), in dem zwischen 5 Deutschlehrerverbänden aus der ganzen Welt auch der Artikel von Dubravka Vukadin veröffentlicht wurde: *Was ist das DACHL-Prinzip aus der Sicht des BHDLV*
54. Auf der Wahlversammlung der IDT am 03.08.2013 wurde unser nominierter Kandidat **Benjamin Hedžić** (Schatzmeister im BHDLV) mit der Mehrheit der Stimmen auch Mitglied des Vorstands des IDV, bzw. er übernahm die Funktion des **Schatzmeisters des IDV** für die nächsten 4 Jahre. Sodass BuH, bzw. der BHDLV nach nur 4 Jahren der Mitgliedschaft im IDV, ein hochrangig positioniertes Mitglied im IDV hat, was ein außergewöhnlicher und lobenswerter Erfolg ist und gleichzeitig auch eine Anerkennung für ergebene Arbeit und Hingabe des ganzen Vorstands des BHDLV. Der Beweis, dass wir durch Arbeit und Aktivität auch in der ganzen Welt erkannt werden.

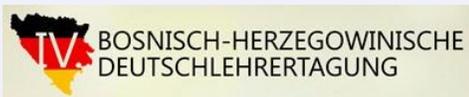


2013

45. Organisation von Kantonalen Wettbewerben, Wettbewerben in Entitäten und im Distrikt Brčko für Schüler der Grund- und Mittelschulen Februar/März 2013
46. Teilnahme an der Daf-Web-Konferenz im März 2013. Arna Šabić hat den BHDLV im fünfminütigen Vortrag vorgestellt.
47. 12.03.2013 Arbeitsessen beim Botschafter der Republik Österreich Dr. Donatus Köck (Dubravka Vukadin)
48. Organisation vom Wettbewerb auf Landesebene/Deutscholympiade in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut BuH (Sarajevo, 25.04.2013). Als Mitglied des Prüfungsausschusses wurde der BHDLV durch Lara Hedžić vertreten.



55. **IV. Bosnisch-Herzegowinische Deutschlehrertagung in Banja Luka vom 25.10.-27.10.2013 unter dem Motto: „DaF-Unterricht zwischen Anspruch und Wirklichkeit“.** Die Tagung wurde organisiert in Zusammenarbeit mit dem DLVRS



(Deutschlehrerverband der Republika Srpska) Mit den Workshops: *Standarsetzung im DaF-Unterricht* / Magdalena Ramljak und Dženana Mandžuka; *Spiele im DaF-Unterricht* / Hanadi Nalić; *Deutschland auf einem Blick* / Edisa Ćosić; *Werbung für Deutsch* / Adnan Čevra; *Deutschlandbild bei den Lernenden* / Lara und Benjamin Hedžić, bereicherte der BHDLV direkt das Programm der IV. Tagung. Organisationsteam des BHDLV: Dubravka Vukadin, Magdalena Ramljak, Lara Hedžić, Hanadi Nalić, Dženana Grahić, Arna Šabić, Edisa Ćosić, Benjamin Hedžić, Alma Džinić, Kristina Krezo, Amira Dautović i Adnan Čevra, zusammen mit den Kollegen des DLVRS.

56. Am 26.10.2013 wurde die III.

regelmäßige Versammlung unter dem Vorsitz des Präsidenten Adnan Čevra abgehalten.

57. INFO-Blatt im Dezember 2013 =Vom 09.2011 bis September 2014 wurden 12 Infoblätter herausgegeben:
In 2011 / 3
In 2012 / 5
In 2013 / 2+1 Sonderausgabe
In 2014 / 1 in Vorbereitung für November 2014

2014



58. Organisation von Kantonalen Wettbewerben, Wettbewerben in Entitäten und im Distrikt Brčko für Schüler der Grund- und Mittelschulen, Februar/März 2014
59. Organisation vom Wettbewerb auf Landesebene/Deutscholympiade in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut BuH (Sarajevo, 04.04.2014). Als Mitglied des Prüfungsausschusses wurde der BHDLV durch Hanadi Nalić vertreten.
60. Im August 2014 wurden wir Partner mit Bürger Europas e.V., als einer von 9 Deutschlehrerverbänden
61. Auch im August 2014 Partnerschaft mit Cornelsen Deutsch-Portal www.deutsch-portal.com
62. Herausgabe des Online-Infoblatts – September 2014
63. Teilnahme an der XXII. Internationalen KDV Tagung in Osijek – BHDLV vertreten durch Dubravka Vukadin und Arna Šabić (Osijek, 10.10.-12.10.2014)
64. 02.10.2014. Galaempfang beim

neuen Botschafter der Bundesrepublik Deutschland Christiana Hellbach zum Anlass des Tags der Deutschen Einheit (Dubravka Vukadin und Magdalena Ramljak)

65. **Organisation der V. Internationalen Bosnisch-Herzegowinischen Deutschlehrertagung im Hotel Termag an der Jahorina vom 17.10.-19.10.2014 unter dem Motto: „Deutsch lehren-Europa erleben“ in Zusammenarbeit mit Bürger Europas e.V. aus Berlin.**

Dubravka Vukadin, Prof.

Präsidentin des BHDLV



V. Internationale bosnisch-herzegowinische Deutschlehrertagung

„Deutsch lehren-Europa erleben“

Hotel Termag, Sarajevo 17. - 19. Oktober 2014



Die V. Internationale bosnisch-herzegowinische Deutschlehrertagung „Deutsch lehren-Europa erleben“ fand dieses Jahr im Hotel Termag auf Jahorina statt. Die Schirmherrschaft übernahm die Philosophische Fakultät



Sarajevo. Die Mitveranstalter der diesjährigen Tagung waren „Bürger Europas e.V.“ aus Berlin. Zusätzlich dazu durften wir uns bei dieser Deutschlehrertagung auch noch auf ReferentInnen aus neun europäischen Deutschlehrerverbänden mit Unterstützung des IDV freuen.

Am 17.10. um 14.00 Uhr begann die Anmeldung der Teilnehmer aus Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Serbien, Deutschland und Österreich.

Es wurden über 200 Teilnehmer angemeldet. Das Goethe-Institut Bosnien und Herzegowina hat zu diesem Anlass 110 Stipendien für die DaF-LehrerInnen und Germanistikstudierenden vergeben. Die Stipendiaten genossen zwei Halbpensionen im Hotel Termag und zusätzlich das feierliche Abendessen. Die Tagung begann um 16.30 in der Kongresshalle des Hotels mit der Begrüßungsrede der Präsidentin des BHDLV Frau Dubravka Vukadin. Danach folgte die Rede der Vorsitzenden des DLVRS Frau Ljiljana Bjelajac Mirnić. Außerdem begrüßte uns im Namen der Philosophischen Fakultät Sarajevo, die Prodekanin Frau Doz. Dr. Ksenija Kondali und der Prof. Dr. Vahidin Preljević von der Abteilung für Germanistik der Philosophischen Fakultät Sarajevo. Benjamin Hedžić Vorstandsmitglied des Internationalen Deutschlehrerverbandes (IDV) hat auch alle Anwesenden begrüßt. Nachdem Seine Exzellenz Christian Hellbach, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland und Seine Exzellenz Martin Pammer, Botschafter der Republik Österreich die Gäste mit ein paar eindrucksvollen Worten, aber auch mit ein paar interessanten Anekdoten über die deutsche Sprache begrüßt haben, erfolgte die offizielle Eröffnung der Tagung durch die Rede Seiner Exzellenz Heinrich Maurer, Botschafter der Schweiz.

Die Plenarvorträge begannen mit dem interessanten Vortrag der Frau Karin Kleppin von der Ruhr-Universität

Bochum mit dem Thema: Neue Tendenzen im DaF-Unterricht: Kompetenzorientierung und die Folgen für den Unterricht. Prof. Dr. Thomas Studer von dem Institut für Mehrsprachigkeit, Fribourg sprach über die Neuere Landeskunde Konzepte im DaF-Unterricht: Chancen



und Problem. Herr Heinrich Stricker, Leiter der Sprachabteilung des Goethe-Instituts in Bosnien und Herzegowina, berichtete über die Arbeit des Goethe-Instituts in Bosnien und Herzegowina. Den letzten Vortrag hatte Herrn Peter Wolf von Bürger Europas e.V. mit dem Thema "Der Wert Europas" und Europafilmquiz "In Vielfalt geeint".

Der Tag endete mit der Lesung des Schweizer Autors Martin R. Dean, der einen Teil aus seinem Roman Falsches Quartett vortrug. Danach konnten sich alle an dem Cocktail, der von der Schweizer Botschaft freundlich gesponsert wurde, ein bisschen entspannen.

Der zweite Tag gehörte größtenteils den Workshops. Die Workshops begannen um 9.00 Uhr und dauerten bis 17.30 Uhr mit der Mittagspause.

V. Internationale bosnisch-herzegowinische Deutschlehrertagung

„Deutsch lehren-Europa erleben“

Hotel Termag, Sarajevo 17. - 19. Oktober 2014

ReferentInnen waren dieses Jahr aus Polen, Deutschland, Schweiz, Österreich, Mazedonien, Tschechien, Lettland, Kroatien und Bosnien und Herzegowina. Folgende Workshops wurden angeboten:

Wettbewerbe im DaF-Unterricht als Beispiel der europäischen Integration, Marta Brodzik, Deutschlehrerverband Polen

Stabiler Euro – Stabiles Europa, Rouven Klein, Bürger Europas e.V., Deutschland

Landeskunde nach dem DACH-Konzept, Prof. Dr. Thomas Studer, Institut für Mehrsprachigkeit, Fribourg

Korrekturtechniken als ein Verfahren



des Interaktionistischen Dynamischen Evaluierens (IDE) nutzen, Prof. Dr. Karin Kleppin, Ruhr-Universität Bochum

"Österreich vertextet" - Literatur für Kinder und Jugendliche im DaF-Unterricht für die Grundstufe, Mag. Valerie Bauernfeind, BMBF, Österreich

Das Europa-Theater, Edvinas Šimulynas, Deutschlehrerverband Litauen

Die Anwendung von EU-Infomaterialien im Deutschunterricht, Uni.-Doz. Dr. Valentina Ilieva, GMDFZ Bitola

Schreiben und Illustrieren bis zur Buchgestaltung, Emina Kamber-Čabaravdić und Manfred Kubowsky, Deutschland

Aktiv mit PASCH-net in Europa, Hanadi Nalić und Edisa Ćosić, BHDLV

Prüfen und Testen am Beispiel des ÖSD, Florian Nimmrichter, ÖSD Klagenfurt

Meine Schüler sind auf dem B1-Niveau... Ivana Horvatinčić Ajayi, Hueber Verlag Kroatien

Mitten in Europa, Dana Hrušková, Deutschlehrerverband Tschechien

Vokabeln lernen - leicht gemacht, Ana Čabrić-Čiča, Deutschlehrerverband Republika Srpska, Bosnien und Herzegowina

Fremdsprachen lernen mit Musik, Laszlo Papp, Universität Würzburg und Torsten Riemann, Liedermacher und Musiker

Connected - neue Lernräume im DaF-Unterricht durch Web 2.0, Mag. Valerie Bauernfeind, BMBF, Österreich

Präsentation der Prüfung Zertifikat B1 – Deutschprüfung für Jugendliche und Erwachsene, Sabina Djapo-Rizvanović, Goethe-Institut Bosnien und Herzegowina

Hip-Hop, Poetry Slam, Graffiti - alternative Ausdrucksformen im DaF, Adnan Čevra und Frenkie, Goethe-Institut Bosnien und Herzegowina

Auf Entdeckungstour durch Deutschland, Svjetlana Popović, Deutschlehrerverband Republika Srpska, Bosnien und Herzegowina

Europa und EU im DaF-Unterricht, Jadranka Vidović, Deutschlehrerverband Republika Srpska, Bosnien und Herzegowina



Hospitation - Warum? Was? Wie?, Admira Kalabić und Feđa Kazlagić, Deutschlehrerverband Republika Srpska, Bosnien und Herzegowina

Reisen in Europa, Anita Jonasta, Deutschlehrerverband Lettland

V. Internationale bosnisch-herzegowinische Deutschlehrertagung

„Deutsch lehren-Europa erleben“

Hotel Termag, Sarajevo 17. - 19. Oktober 2014

Nach den Workshops fand die Wahlversammlung des BHDLV in der Kongresshalle des Hotels statt. An der Wahlversammlung präsentierte Frau Dubravka Vukadin die Präsidentin den Bericht über die Arbeit des Vorstands in den letzten vier Jahren. Es wurde auch der Finanzbericht für den Zeitraum von 2010 bis 2014



vorgestellt. Danach wurden die Anmeldungen für den neuen Vorstand und Aufsichtsrat präsentiert und nach den erfolgreichen Wahlen hat der BHDLV hat einen neuen Vorstand und Aufsichtsrat gewählt. Das sind Dubravka Vukadin-Präsidentin, Lara Hedžić-Vizepräsidentin, Benjamin Hedžić-Schatzmeister, Adnan Čevra-Mitglied, Magdalena Ramljak-Schriftleiterin, Hanadi Nalić-Sekretärin, Darija Glibić-Mitglied, Arna Šabić-Webmeisterin, Edisa Ćosić-Mitglied. Der neue Aufsichtsrat wurde auch gewählt: Nataša Čorić, Jadranka Vidović und Alma Džinić.

Der Abend begann mit dem tollen Solovortrag von Thorsten Riemann, das von der Botschaft der BR Deutschland und dem Goethe-Institut B-H unterstützt wird. Danach kam die Gruppe „Balkaneros“, die alle Teilnehmer bis spät in die Nacht mit

ihrer Musik in der Stimmung hielt. Am gleichen Abend fand die feierliche Diplomübergabe an die diesjährigen DLL-AbsolventInnen. Und es wurde das Video „Danke Heinrich“ vorgestellt. Dieses Video ist ein Geschenk für Heinrich Stricker, Leiter der Sprachabteilung des Goethe-Instituts in Bosnien und Herzegowina, von Kolleginnen und Kollegen am Goethe - Institut BIH und Glossa – Zentrum für die deutsche Sprache.

Am Sonntag wurden noch weitere Workshops angeboten, und zwar:



Grammatik im DaF-Unterricht, Edin Alkaz, Bosnien und Herzegowina

Schreiben und Illustrieren bis zur Buchgestaltung, Emina Kamber-Čabaravdić und Manfred Kubowsky: Deutschland

Motivation im Unterricht, Popović Andrea und Cvjetković Branka,



Deutschlehrerverband Republika Srpska, Bosnien und Herzegowina

Spielerisch Landeskunde entdecken, Mag. Jasmina Tockić-Ćeleš: Universität Bihać, Bosnien und Herzegowina

Aktiv mit PASCH-net in Europa, Hanadi Nalić und Edisa Ćosić: BHDLV

Nach den Workshops hatte der neue Vorstand eine kurze Sitzung. Andere Teilnehmer verließen langsam das wunderschöne Jahorina mit neuen Erfahrungen, Bekanntschaften und unvergesslichen Erinnerungen an die erfolgreiche Deutschlehrertagung.

Begleitet wurde die Tagung von namenhaften Ausstellern der deutschen Verlage Hueber und Cornelsen, Präsentationen des Goethe-Instituts, des DAAD, der Österreichischen Bibliothek, des ÖSD und der Schweizerischen Botschaft. Es wurden auch Materialien von den „Bürger Europas e.V.“ zur Verfügung gestellt.

Da von der verheerende Hochwasserflut, die im Mai dieses Jahres Bosnien und Herzegowina betroffen hat, auch viele Schulen zerstört wurden, geht die diesjährige Tagungsgebühr an die Grundschule „Hasan Kikić“ Sanski Most. Wir bedanken uns nochmals an alle Mitglieder und Gäste, die mitgespendet haben.

Darija Glibić

Die V. bosnisch-herzegowinische DLT



Fotostrecke (DIA, 15 Fotos)

17.-19.10.2014

Hotel Termag, Jahorina

Strahlendes Herbstwetter, das herrliche Ambiente des Hotels Termag mit seinen hervorragenden Konferenzzanlagen, zahlreiche ReferentInnen aus BiH, den deutschsprachigen Ländern, aber auch den Nachbarländern, aus allen Landesteilen angereiste DeutschlehrerInnen – alles wirkte zusammen, um die 5. Deutschlehrertagung zu einem echten Höhepunkt des Jahres 2014 werden zu lassen. Die Tagung begann stürmisch mit dem Hip Hop - und Graffiti-Workshop von Frenkie und Adnan Cevra, der nicht nur innovative Ideen für den Deutschunterricht erbrachte, sondern auch ein paar nagelneue deutsche Hip Hop Songs, die hitverdächtig sind. Es folgte eine schöne Einstimmung durch Grußworte von Seiten des BHDLV, des DLVRS, der Universität Sarajevo und der Botschaften.

Fachliche Höhepunkte waren die richtungsweisenden Plenarvorträge von Prof. Karin Kleppin zur Kompetenzorientierung und von Prof. Thomas Studer zur Landeskundevermittlung.

Der erste Tag endete mit der Lesung des Schweizer Autors Martin R. Dean, der aus einem Roman über den Lehreralltag vortrug, was zu interessanten Debatten mit dem Publikum Anlass gab.

Der Samstag gehörte größtenteils der Fortbildung. Neben den Workshops der bereits erwähnten GastreferentInnen und den Beiträgen zur Europathematik, die vom Verein „Bürger Europas“ mit zahlreichen ansprechenden Materialien angeboten wurden, waren es nicht zuletzt die Workshops der DaF-LehrerInnen aus BiH, die sich mit Themen aus der alltäglichen Unterrichtspraxis befassten und dadurch besonders nützlich waren.

Besonders hervorzuheben ist auch das

Rahmenprogramm des zweiten Abends. Es begann mit einem sensationellen Solovortrag des Berliner Liedermachers Thorsten Riemann. Dann sorgte in der „Almhütte“ die Gruppe „Balkaneros“ für tolle Stimmung bis spät in die Nacht. Zwischendrin fand die feierliche Diplomübergabe an die diesjährigen DLL-AbsolventInnen (der ersten weltweit!) statt. Die DLL-AbsolventInnen revanchierten sich mit einem von Adnan Cevra geleiteten echten Hip Hop- Battle. Gewinner war der Münchensong: Die Rätselstadt – die Brezelstadt. Am Sonntag wurden nochmals Workshops angeboten, dann ging es mit neuen Ideen und vielen neuen Bekanntschaften wieder zurück in alle Landesteile. Alles in allem eine unvergessliche und inspirierende Deutschlehrertagung!

[Goethe Institut Bosnien und Herzegowina](#)



Jugendliche wandern aus

Dejan Gajić- Mittelschulzentrum „Ivo Andrić“, Prnjavor- NASCH PASCH

Jugendliche aus Bosnien-Herzegowina verschwinden ins Ausland. Der Hauptgrund dafür sind schlechte Bedingungen. Die Monatslöhne sind niedrig und reichen nur für die notwendigen Lebensmittel.

Sehr viele Leute aus Bosnien wandern aus, ganz besonders Jugendliche. Wenn wir den Grund dafür suchen, dann ist die Antwort fast immer die gleiche! „Hier gibt es keine Zukunft, die Bedingungen sind sehr schlecht und der Lohn ist sehr niedrig“, sagen Mitbewohner aus Bosnien.

Ich kenne einen ähnlichen Fall. Ein Mitglied aus meiner Familie hat dasselbe gesagt. Mein Onkel: „Ich habe hier nichts mehr zu suchen, die Bedingungen sind unerträglich, Löhne sind so niedrig, dass ich nur für meine Lebensmittel arbeite“. Das hat er ganz traurig gesagt. Und das ist kein Zufall! In meiner Stadt Prnjavor sind fast 50 Prozent der

Mitbewohner im Ausland. In Bosnien gibt es keine genauen Statistiken, wie viele Menschen unser Land verlassen haben, weil wir nicht genau wissen, wie viele es von uns gibt. In diesem Jahr war die offizielle Volkszählung, aber es gibt immer noch keine Ergebnisliste.

Diesem Problem muss jemand ein Ende setzen!

Die Leute aus Bosnien sagen, dass sie schlechte Bedingungen haben, aber wir müssen an unsere natürlichen Ressourcen denken, und an bessere Zeiten glauben.

Einfach weg zu gehen, ist nicht die Lösung, um ein Land aufzubauen. Dem Problem in die Augen zu sehen und das Beste daraus zu machen, das ist die Richtige.

Evaluationsbericht 2014 17.-19.10.2014, Jahorina



Die Evaluation wurde anhand von 78 Evaluationsbögen erarbeitet. Die Fragen des Evaluationsbogens beziehen sich auf die Erwartungen der Teilnehmer, die Organisation und Vorschläge, sowohl zur Verbesserung als auch Vorschläge zu den Themen und dem nächsten Tagungsort.

Rund 90 % der Teilnehmer haben auf die Frage ob die Tagung ihre Erwartungen erfüllt hat mit JA geantwortet und es kamen sehr viele positive Kommentare. Die restlichen 10 % deren Erwartungen nur teilweise erfüllt wurden, hatten hauptsächlich an Änderungen des Programms etwas auszusetzen. Einige Workshops wurden verschoben oder sind ausgefallen und die Teilnehmer wussten nichts davon oder konnten den Raum nicht finden.

Was die Organisation im Ganzen angeht, da kamen hauptsächlich dieselben Kommentare wie oben schon genannt, aber Großteil der Teilnehmer war sehr zufrieden, sowohl mit der Themenauswahl, als auch mit dem Ort der Tagung, Verpflegung und allem Anderen. Nur hatten einige Schwierigkeiten einen Verkehrsanschluss zur Jahorina zu finden.

Das wir von Jahr zu Jahr besser und organisierter werden, zeigt uns auch

die Tatsache, dass es immer weniger Verbesserungsvorschläge der Teilnehmer gibt. Ein Vorschlag ist der, dass die WS's länger dauern sollten. Einige Teilnehmer empfanden die WS's als zu knapp und hätten sich längere gewünscht.

Sonstige Vorschläge an den BHDLV sind, dass man Exkursionen in DACHL-Länder machen sollte und mehr Engagement im Laufe des Jahres, durch Unterstützung der Lehrer, Workshops und Organisation von Wettbewerben.

Es kamen verschiedene Vorschläge für den nächsten Tagungsort: Mostar, Sarajevo, Berlin, Trebinje, Brcko, Andric Grad, Bihac, Banja Luka, München und einige andere, aber die Mehrheit wünscht sich Tuzla als den nächsten Tagungsort.

Mit der Themenauswahl waren die Teilnehmer auch dieses Jahr zufrieden und haben auch Vorschläge für die nächste Tagung:

Neurodidaktik; DaF-Methodik; Vergleichung zwischen Schulsystemen in Deutschland und bei uns; Interkulturelle Dialoge; Motivationsvorschläge für den Unterricht; Geschichten im Unterricht; Projekte im DaF-Unterricht; Deutsch

lehren-Bosnien erleben; Theater Dialog; Landeskunde; Grammatik im Unterricht; Methoden und Unterrichtseinheiten im Ausland; Junge Lehrer im Unterricht-die ersten Schritte; Unterricht für Erwachsene; Mit Deutsch durch die Welt reisen; Methodik, Didaktik, Landeskunde; DaF-Unterricht in der Region: Zusammenarbeit, Tipps, Parallelen ziehen und zusammen lernen.

Viele kreative Vorschläge von denen bestimmt einige umgesetzt werden.

Zu guter Letzt hatten wir auch noch die Frage, ob sich die Teilnehmer bei der Organisation und Durchführung der nächsten internationalen BHDLV teilnehmen würden. 50 % der Teilnehmer würden das tun. Die meisten davon würden die Tagung gerne als Referenten oder Moderatoren unterstützen. Dies werden wir berücksichtigen und jemandem sicherlich die Möglichkeit dazu bieten.

Der Evaluation nach war die Tagung ein großer Erfolg mit kleinen Verbesserungsvorschlägen, die wir uns zu Herzen nehmen.

Alma Džinić

Einer der glücklichsten Tage dieses Schuljahrs

Es war Mittwoch, der Tag an dem wir unsere *Fit in Deutsch 2* Prüfung gemacht haben. Es war wirklich interessant und wir hatten ganz viel Spaß miteinander! Einfach ein toller Tag! Nachdem wir erfahren haben, dass wir alle, uns 30 bestanden haben, war Feier angesagt.



Es war Mittwoch, der 17. September, der Tag an dem wir unsere *Fit in Deutsch 2* Prüfung gemacht haben. Um zehn Uhr waren wir alle bereits im Klassenzimmer und bereit für die Prüfung. Eifrig haben wir auf die Prüfer gewartet. Am Anfang waren wir ein bisschen nervös und ängstlich. Einerseits wollten wir, dass die Prüfung so bald wie möglich anfängt, damit wir früher fertig sind, andererseits wollten wir, dass sie später anfängt, weil wir Angst hatten, dass wir die Prüfung nicht schaffen. Typisch für uns Schüler! Aber später waren alle Sorgen weg. Alle, oder besser gesagt die meisten, waren entspannt. Wir haben miteinander geredet und wollten die Sorgen einfach bei Seite legen. Etwas später sind auch die Prüfer gekommen und um halb elf haben wir dann mit der Prüfung angefangen. Es war so mucksmäuschenstill, dass man im Raum auch eine Fliege hätte hören können. Das muss ja ein gutes Zeichen sein! Alle wollen doch die Prüfung

bestehen, das ist sicher. Dann haben sich alle auch ganz schnell an die Arbeit gemacht. Nach der schriftlichen Prüfung war der sprachliche Teil dran. Da gab es viel mehr Bammel als beim schriftlichen Teil. Aber am Ende haben wir das auch gut hingekriegt. Dann war es lustig für uns, als wir gesehen haben, wovor wir am Anfang Angst hatten.



Es war wirklich interessant und wir hatten ganz viel Spaß miteinander! Einfach ein toller Tag!

Um ehrlich zu sein, waren die ersten Tage nach der Prüfung die schwierigsten. Wir waren alle sehr ungeduldig weil wir wissen wollten, ob wir die Prüfung bestanden haben. Aber, so wie die Tage verliefen, haben wir etwas weniger darüber nachgedacht, weil wir uns auch auf die Schule und das Lernen konzentrieren mussten. Und plötzlich haben wir eines Tages an der Anzeigetafel eine Mitteilung entdeckt. Und Ihr könnt auch schon erraten, was das für eine Mitteilung war- es war Zeit für die

Zertifikatsverleihung! Am nächsten Tag waren wir alle schon pünktlich in



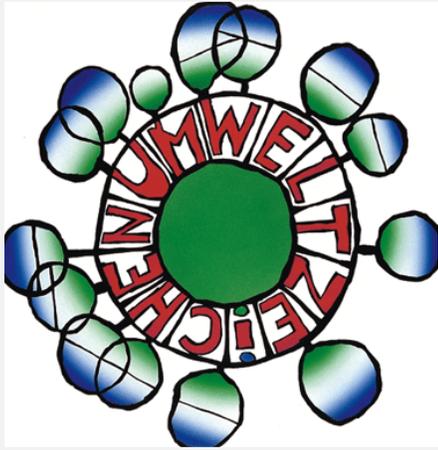
der Schule, ich meine ja, niemand wollte die Verleihung verpassen. Die Zertifikate waren nach der Punktezahl sortiert und jeder Schüler, der die Prüfung bestanden hat, hat auch ein kleines Geschenk bekommen. Das Geschenk war ein Beutel mit dem Zeichen: Goethe-Institut, PASCH, und drinnen war eine CD. Nachdem wir erfahren haben, dass alle 30 Schüler bestanden haben, war Feier angesagt. Das Lächeln auf unseren Gesichtern konnte man einfach nicht übersehen. Bestimmt einer der besten und glücklichsten Tage dieses Schuljahrs!

Liebe Grüße aus Bosanska Krupa!

Jasmina Kadić, Schülerin des Gymnasiums
JU Opća gimnazija „Bosanska Krupa“,
PASCH-Schule

Projektunterricht mit Recycling-Materialien

Deutschlehrerin *Orhana Ćoralic*



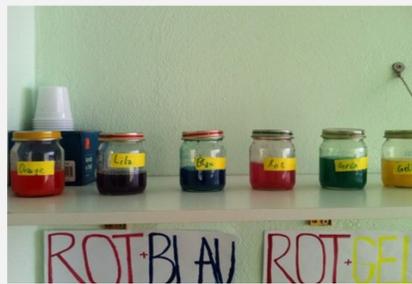
Die Idee war es, das Klassenzimmer, wo die Schüler täglich mehrere Stunden verbringen, in eine angenehme Lernumgebung mithilfe der Recyclingmaterialien umzuwandeln. Für die Schüler der Grundschule „Gornje



Prekounje-Ripač“ in Bihać war das Klassenzimmer Arbeitsplatz für viele Projekte, an denen sie im Laufe des Jahres gearbeitet haben. Die praktische Umsetzung war der beste Weg, das

Gelernte zu festigen, die Verantwortung für die Sauberkeit der Umgebung zu zeigen und sich zeitgleich wohl zu fühlen.

Die zwölf Rollen Toilettenpapier, die sie auf unterschiedliche Weise bemalt und auf einen Karton geklebt haben, waren



ideal, um die Zahlen von 1 bis 12 zu üben. Für Wiederholung zeigten sich Styropor-Stäbchen als bestens geeignet.

Bei dieser Arbeit zeigten die Schüler große Freude und bald entwickelten sie eigene Ideen. Nachdem sie die Farbbezeichnungen richtig erlernt haben, hatten sie zum



Projekttag große Freude daran, ihre eigenen Farben herzustellen und diese zu mischen, damit neue Farben entstehen. Dazu benutzten sie Gläser der Babynahrung. Die so entstandenen



Kunstwerke haben wir im Klassenzimmer ausgestellt.

Durch das Experimentieren in Kleingruppen entwickelten sie gleichzeitig Hilfsbereitschaft und hatten dabei auch viel Spaß.

Altes Militärmaterial (für Uniformen) haben wir für Kinderumrisse benutzt und ausgeschnitten, die sie nach eigenen Ideen bemalt haben. Dabei wollte ich noch einmal ihre Kreativität anregen und zeigen, dass die Schule ein Ort der Freude sein kann. Zum Schluss der Übung wurden die Körperteile benannt.

Jadranka Vidović

Positive Stimmung verbreiten – Es war so leicht!

Wie kann positive Stimmung geschaffen werden? Eine Atmosphäre gegenseitigen Vertrauens und guter Unterhaltung? Jede Antwort konnte an der Deutschlehrertagung auf Jahorina gefunden werden.

An dieser bosnisch-herzegowinischen Tagung haben viele LehrerInnen aus dem ganzen Land teilgenommen. Aber diesjährige Tagung hatte auch einen internationalen Charakter. Da waren auch Gäste aus 12 Ländern. In jedem Bericht kann man umfangreiche Informationen und detaillierte Fakten über die Workshops lesen. Aber dort kann man eine angenehme Atmosphäre, die an dieser Tagung herrschte, leider nicht wirklich spüren. Die freundliche Atmosphäre konnte man nur erleben.

Viele Gäste, viele Referenten und viele DeutschlehrerInnen – sie alle hatten verschiedene Pflichten, aber sie haben alles ohne Mühe geschafft. Die Organisatoren der

ganzen Tagung waren immer mit einem Lächeln im Gesicht. Alle waren für einen Teil der Organisation verantwortlich und alle wollten sich ihrem Teil der Arbeit widmen, um später genießen zu können. Alle waren ihrer Pflichten bewusst und deshalb war alles perfekt. Und jeder, der dort war, sagt – die BESTE Deutschlehrertagung.

Und was sie sagen, klingt eigentlich ganz überzeugend, wenn man weiß, was an diesen Tagen und was am Abend nach anstrengender Arbeit passiert ist. – Da konnte man etwas Neues lernen, was man später in den Unterricht einsetzen kann; und da konnte man die Gespräche mit lieben Freunden genießen. Das war doppelter Anlass zum Feiern! Und am Abend feierte man bis spät in die Nacht! Es war nicht so wichtig, wenn jemand die Songtexte nicht verstehen kann. Es war wichtig, dass man die freundliche Atmosphäre genießen kann.

So lernt man neue Freunde kennen, die ein Leben lang gute Freunde bleiben. Und auf diese Freunde kann man sich immer verlassen!

Nach drei Tagen mussten alle nach Hause fahren, aber sie alle denken schon an nächstes Treffen. Sie möchten wieder mit lieben Freunden verschiedene Ideen austauschen und schöne Zeit verbringen. Und mit Deutschlehrerinnen und Deutschlehrern war es nie langweilig! Die gute Laune hat es nie gefehlt!



BHDLT—2014

Stiftung und Humanität – Gehören diese Wörter heutzutage zu den Fremdwörtern?

Jadranka Vidović

Wie oft helfen wir jemandem aus reiner Menschlichkeit? Oder sagen wir jemandem, der unsere Hilfe braucht – Wir alle haben Probleme und müssen unser schwer verdientes Geld sparen; es kommen schlechte Zeiten!

Einige verdienen viel Geld und haben Gelegenheit, z. B. schöne Reisen in ferne Länder zu genießen, während andere kein Geld haben. Sie können sich etwas, was sie brauchen, um ihr Leben angenehmer zu machen, nicht kaufen. Und die Menschen, die viel Geld verdienen – „Müssen“ sie anderen Menschen helfen? Nein, sie müssen das nicht machen; aber es ist sehr schön, jemandem zu helfen. Es ist schön, zu beweisen, dass Menschlichkeit an Wert nicht verliert hat. Und es ist sehr schön, sich auf jemanden verlassen zu können.

Aber auf welche Weise kann man ein Ereignis beschreiben, wo jemand den Kindern viel Glück gebracht hat. Es gibt keine richtigen Worte dafür und am besten ist es, ohne Emotionen und nur mit Hilfe von Tatsachen zu schreiben.

In Prnjavor, in dieser kleinen Stadt, gab es eine Grundschule, in



Die Grundschule „Branko Ćopić“ in Prnjavor

der die Arbeiter und Kinder viele Probleme hatten. Das Gebäude war sehr alt und es war gefährlich, hier Unterricht zu besuchen. Es herrschte eine bedrohliche Situation und niemand in der Schule hatte die richtige Lösung. Die Kinder wünschten sich eine neue Schule, wo ihre Lehrer ihnen beibringen werden, ihre ersten Worte zu schreiben und dieselbe zu lesen. In diesem Moment war all das unter einem Dach nicht möglich.

Die Schule wurde für die Hälfte der Schüler ab 26. Dezember 2012 geschlossen. Sie hatte 520 Schüler und eine Hälfte davon musste an 6 verschiedenen Orten den Unterricht besuchen (11 Klassen). Und so dauerte es 1,5 Jahre. Die andere Hälfte der Schüler blieb in einem nicht beschädigten Teil des Gebäudes. In dieser schlechten Situation gab es eine gute Tatsache – in der Schule fiel keine einzige Unterrichtsstunde aus, sagte der Schulleiter Rajko Aleksić. Es war nur schwer, den Schülern Sportunterricht zu erteilen. Religions- und Englischlehrer hatten viele Probleme. Jeden Tag mussten sie an verschiedenen Orten sein. Der ganze Lehrplan wurde aber durchgeführt. Die Schüler haben erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben teilgenommen. Sie konnten das nicht schaffen ohne Hilfe der guten Menschen, die ihnen ihre nicht so adäquaten Räumlichkeiten gegeben haben. Es waren keine schulischen Räumlichkeiten, aber der Schulleiter bedankt sich bei allen Menschen, die ihnen geholfen haben. Einige haben viele Briefe ans Bildungsministerium und an die Gemeindevertreter geschickt. Leider hatten die Institutionen kein Geld, damit man ein neues Gebäude errichten kann.

Und wenn es schien, dass diese Probleme wirklich unlösbar sind, dann erscheint man die



Lösung. Ein großzügiger Mann Drago Malinović, der in Prnjavor eigene Firma hat, entschließt sich, eine neue Schule bzw. ein neues Gebäude zu bauen und so den Kindern in Prnjavor viel Glück zu bringen. Und wie lauten seine Bedingungen – könnte jemand diese Frage stellen?! Er wollte an die Öffentlichkeit nicht gehen. Das war eine einzige „Bedingung“. Die Menschen aus seiner Firma „Komerč-mali“ haben nur den Schulleiter angerufen... Herr Malinović war bereit, in dieses Projekt zu investieren.

Seine Firma hat ein neues Gebäude gebaut und dann hat er neue Möbel für die Schule gekauft. Die Schule ist für die heutige Generation und bleibt für die Generationen, die kommen!

Und kann jemand das richtige Dankeschön für dieses riesengroße Werk sagen??



Obwohl man in den Medien hören konnte, dass es hier um eine Investition von mehr als 1 Million Euro geht, weiß niemand außer Herrn Malinović und seinen Mitarbeitern, wie viel Geld er investiert hat. Und es gibt noch einige Pläne. Herr Malinović möchte auch den Schulgarten einrichten. Das wäre ein Park, in dem kleine Kinder spielen könnten, weil in Prnjavor es keinen passenden Platz für die Kleinsten gibt.



Stiftung und Humanität – Gehören diese Wörter heutzutage zu den Fremdwörtern?

Am 27. September war die Neueröffnung der Grundschule „Branko Ćopić“. Viele Gäste waren herzlich eingeladen zusammen mit dem Leiter der Firma „Komerč-mali“ Đorđe Trivunović. An diesem Tag konnte man hören – Das ist eine Zierde der Stadt!

Obwohl Herr Malinović ein Geschenk nicht erwartet hat, hat die Schule eine Überraschung für ihren Stifter vorbereitet. Ein Buch über die serbischen Dynastien wird von der Schule geschenkt, in dem eine kleine Widmung steht – „Sie haben uns den Glauben ans Gute im Menschen und das Lachen ins Gesicht zurückgegeben...“ Und es gab noch einige Geschenke. Der Schüler Adnan Selimović hat zwei Gedichte geschrieben (über alte und neue Schule); ein Lehrer noch eins; eine Lehrerin-Rentnerin noch eins! Die ganze Zeremonie war aber bescheiden, weil die Schule den Wunsch dieses guten



Menschen erfüllen wollte.

Seine Humanität hat sich darin gezeigt, dass er sich um die Kinder gekümmert hat. Und die Kinder können sich bei ihm bedanken – sie sollten mehr lernen! Das ist

sowohl der größte Preis als auch das richtige Dankeschön!

„Wenn es um serbische Geschichte geht, zieren verschiedene Stiftungen die großen Städte; nur diese Stiftung ziert „das kleine Europa“(Prnjavor)“, sagt Schulleiter Rajko Aleksić.



Jadranka Vidović



Der Internationale Deutschlehrerverband

Neues Logo

Neue Internetseite



NEWSLETTER ABONNIEREN



fluter.

MAGAZIN DER BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

DUDEN

Newsletter

DEUTSCHLAND.de



BHDLV

BOSNISCH-HERZEGOWINISCHER DEUTSCHLEHRERVERBAND

Viel Glück im neuen Jahr!



Es gibt Menschen

Danke Heinrich

Das Goethe-Institut hat am 21. November 2014 für Herrn Heinrich Stricker eine Abschiedsfeier organisiert. Viele Arbeitskollegen und Partner vom Goethe-Institut haben sich von Herrn Stricker mit eindrucksvollen Reden verabschiedet. Auch im Namen des BHDLV sprach die Präsidentin Frau Dubravka Vukadin. Sie nutzte diese Gelegenheit, sich bei Herrn Stricker für seine Unterstützung und erfolgreiche Zusammenarbeit zu bedanken. Bei der Abschiedsfeier waren noch fünf Vorstandsmitglieder von BHDLV anwesend. (Benjamin, Adnan, Lara, Magdalena und Darija)

Lieber Herr Stricker, ein Abschied ist in der Regel der Anfang von etwas Neuem. Zum wohl verdienten Ruhestand gratulieren wir ganz herzlich und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Liebe und Gute!

Das BHDLV Team!





STUDENTEN- BERICHTE

Germanistikstudentin **Božena Pandža**

Philosophische Fakultät der Universität in
Mostar



Ich hatte so viele Erwartungen von der bosnisch-herzegowinischen Deutschlehrertagung auf Jahorina und ich könnte jetzt sagen, dass es meine Erwartungen übertroffen hat. Was mich besonders begeistert hat, waren die Workshops mit den Professoren Karin Kleppin und Laslo Papp. Prof. Karin Kleppin hat über den Bereich der Linguistik, die mich besonders interessiert, gesprochen. Man kann auf verschiedene Weise die Schüler korrigieren, ohne die Möglichkeit zu schrillen. Und Prof. Papps Workshop hat in mir den „Verfremdungseffekt“ verursacht. Die Musik ist ein wichtiger Teil des Unterrichts und der Deutschunterricht kann den Schülern Spaß machen, wenn man durch die Musik und Musikübungen unterrichtet. Die Workshops auf der Tagung haben

verschiedene und neue Unterrichtsmethoden, die mir auf meinem angehenden Lehrweg helfen kann, gezeigt. Die Deutschlehrertagung war eine ganz tolle „Versammlung“ der Deutschlehrer auf einem Platz. Lachen,

Freude, Wissen, Musik, Tanzen, Deutsch... und alles auf einem Platz. Ich war sehr glücklich, dass ich die Deutschlehrer aus verschiedenen Teilen des Landes kennenlernen konnte und dass sie frohmütig waren, ihre Erfahrungen und Kenntnisse mit mir zu teilen. Ich habe eingesehen, dass diese Leute ihr Job und die deutsche Sprache wirklich mögen und es war mir die Ehre, Teil dieser Gruppe zu sein, mit meinen künftigen Kollegen an einem solchem Geschehen teilzunehmen. Es freut mich besonders, dass Goethe-Institut in Bosnien und Herzegowina und die Deutsche Botschaft helfen, dass die Professoren im unseren Land die Möglichkeit haben, eine solche Tagung zu organisieren. In unserem Land ist von besonderer Wichtigkeit, die Sprache und Kultur zu fördern und die Studenten und Lehrer sollen als Träger der deutschen Sprache solche

Geschehnisse

organisieren. Ich bin noch Studentin, aber ich hoffe, einen Tag die Gelegenheit zu bekommen, als DaF-Lehrerin eine kreative und inspirierende Vorlesung im Workshop zu halten und auf diese Weise die deutsche Sprache in unserem Land zu unterstützen.





Da von der verheerende Hochwasserflut, die im Mai dieses Jahres Bosnien und Herzegowina betroffen hat, wobei auch viele Schulen zerstört wurden, geht die diesjährige Tagungsgebühr der V. Internationalen und bosnisch-herzegowinischen Deutschlehrertagung an die Grundschule „Hasan Kikić“ Sanski Most.

Wir bedanken uns nochmals an alle Mitglieder und Gäste, die mitgespendet haben.

Wir veröffentlichen hier die Kopie des Spendenvertrags, der zwischen der Schule und dem BHDLV abgeschlossen wurde.



DONATORSKI UGOVOR

Udruženje nastavnika
njemačkog jezika
Bosne i Hercegovine

Gaj V/77
70230 Pugočno
Bosnien und Herzegowina

TEL./FAX: +387 30 257 945
E-MAIL: bhdlv@pugocno.com

WEB: www.bhdlv.com

27.10.2014.

Između

Udruženja nastavnika njemačkog jezika Bosne i Hercegovine / BHDLV
Franje Račkog 1, 71000 Sarajevo
kojeg zastupa predsjednica Dabravka Vukadin, Gaj V, 70230 Pugočno
(u daljem tekstu: donator)

i

OS "Hasan Kikić" Sanski Most

Ključka 23

79260 Sanski Most

koju zastupa direktorica Edina Suvalić, 79260 Sanski Most, Ključka 23
(u daljem tekstu: primatelj donacije)

sklapanju slijedeći DONATORSKI UGOVOR:

§ 1. Predmet ugovora

Temeljem odluke Upravnog odbora BHDLV od 06.09.2014. i odluke Skupštine BHDLV od 18.10.2014. sredstva prikupljena na ime kotizacije na V. Internacionalnom kongresu nastavnika njemačkog jezika, održanom 17.10.-19.10.2014. na Jahorini, se doniraju jednoj bosanskohercegovačkoj školi, stradaloj u nedavnim poplavama. Prioritetno bi to trebala biti škola u kojoj se uči njemački kao strani jezik.

Na svojoj redovitoj sjednici, održanoj 18.10.2014., Skupština BHDLV je na prijedlog gospođe Jasminke Alagić jednoglasno donijela odluku da se prikupljeni iznos iz kotizacije od 1800.-KM donira Osnovnoj školi "Hasan Kikić" iz Sanskog Mosta.

Ovim ugovorom donator primatelju donacije stavlja na raspolaganje jednokratni iznos od 1800.-KM.

Ova sredstva će se iskoristiti za obnovu kabineta njemačkog jezika i nabavku nastavnih sredstava i materijala za nastavu njemačkog jezika.

§ 2. Iznos od 1800.-KM će se uplatiti na račun direktorice škole Edine Suvalić nakon potpisivanja ugovora. Broj računa kod UniCredit Bank: 3385402502386402

ID broj:
4230794090002

Banka:
UniCredit Bank d.o.o. Mostar

Transakcijski račun:
3385402502386402 7

§ 3. Gospođa Edina Suvalić se obvezuje da će se navodena sredstva iskoristiti u namijenjenu svrhu iz predmeta ovog ugovora.

§ 4. Zaključne odredbe

- Ovim ugovorom se u potpunosti regulira odnos između donatora i primatelja donacije. Izmjene i dopune ovog ugovora zahtijevaju pismenu formu i moraju biti potpisane od strane ugovornih strana. Ovo vrijedi i za odustajanje od pismene forme.
- U slučaju da je jedna od odredbi ovog ugovora nevažeća ili nedjelotvorna, ista neće smetati djelovanje ugovora u cjelini. Prije svega je potrebno da se nevažeća odredba zamijeni odredbom koja je sadržajno i u ekonomskom djelovanju najbliža zakonom dozvoljenoj odredbi.
- Nakon isteka ugovora, primatelj donacije i ujedno potpisnik ugovora nema pravo na dodatna potraživanja od donatora.
- Za eventualne sporove, koji nastanu u vezi s provedbom ovog ugovora, ugovara se nadležnost Općinskog suda u Sarajevu.
- Ovaj ugovor je sačinjen u četiri (4) istovjetna primjerka, od kojih svaka ugovorna strana zadržava po dva (2).
- Ugovor stupa na snagu nakon potpisivanja obje ugovorne strane.

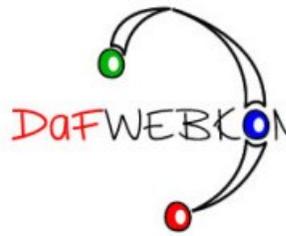
Dabravka Vukadin, prof.
Predsjednica BHDLV

Edina Suvalić, pedagog-psiholog
Direktorica OS "Hasan Kikić"
Sanski Most



4. DaFWEBKON 2015

Deutsch spielerisch gestalten
6.-8. März 2015



Was ist die DaFWEBKON?

Die DaFWEBKON ist eine **einzigartige Webkonferenz für Deutsch als Fremd-/Zweitsprache**, die

- PraktikerInnen,
- Weiterbildungsinstitutionen und
- Anbieter

weltweit via Internet zusammenführt.

Organisiert wird die Veranstaltung von den Online-Konferenz-Expertinnen Angelika Güttl-Strahlhofer und Heike Philp; Ko-Organisation: Nadja Blust.

Der IDV, der Internationale Deutschlehrerverband unterstützt diese Konferenz durch fachliche Beratung.

DaFWEBKON steht für

- DaF.... **D**eutsch als Fremdsprache
 - WEB...**W**eb dh. Internet
 - KON....**K**onferenz
- Einen besseren Eindruck, wie eine solche Konferenz abläuft, gibt Ihnen unser [3minütiges Video](#).

Vernetzen Sie sich mit uns: www.facebook.com/DaFWEBKON ,@dafwebkon, #dafwebkon

Alles über die DaFWEBKON finden Sie [hier](#).



BHDLV

Bosnisch-herzegowinischer Deutschlehrerverband

Udruženje nastavnika njemačkog jezika



Präsidentin
Anschrift

Dubravka Vukadin
Gaj V/77
70 230 Bugojno
Bosnien und Herzegowina

Tel./Fax.
E-Mail
Web

+387 30 251 949
bhdlv.info@gmail.com
www.bhdlv.de

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links.
Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.